

**„Ich war dort, also, ich weiß, dass dort alles geordnet ist ...“
Deutschland und Deutsche in der Wahrnehmung von
slowakischen Schülern**

DISSERTATION
zur Erlangung des akademischen Grades
Doktor der Philosophie

vorgelegt von Darina Chovaniaková

im Fachbereich Erziehungswissenschaft - Psychologie
an der Universität Siegen

Datum der Disputation: 11. 7. 2008

Soziologische Studien

Darina Chovaniaková

**„Ich war dort, also, ich weiß,
dass dort alles geordnet ist ...“**

Deutschland und Deutsche in
der Wahrnehmung von slowakischen Schülern

Shaker Verlag
Aachen 2008

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Siegen, Univ., Diss., 2008

Copyright Shaker Verlag 2008

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-7598-3

ISSN 1433-3546

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen
Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9
Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Danksagung

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, durch deren Hilfe und Unterstützung diese Arbeit entstehen konnte. Mein Dank gilt an erster Stelle meiner Familie, die mir großen Rückhalt geboten und mir besonders in schwierigen Momenten beigestanden hat. Ein herzliches Dankeschön möchte ich gegenüber dem Studierendenpfarrer Karl-Hans Köhle und meinen Freunden aus der Katholischen Hoschulgemeinde in Siegen sowie Ann-Katrin Ostermann, Ulrike Langner, Magda Falkowska, Michael Schuh, Torsten Görg, Nasim Numan, Jindřich Fiala, Jarek Prabucki u. a. aussprechen. Dank ihrer Freundschaft habe ich mich während meines Aufenthaltes in Deutschland wie zuhause gefühlt. Mein besonderer Dank gilt Prof. Dr. Sabine Hering und Dr. Kurt Schilde, die mich vor allem in den Anfängen meines Studiums intensiv begleitet haben.

Weiter möchte ich mich ganz herzlich bei PD Dr. Imbke Behnken bedanken. Sie hat mich bei der Durchführung meines Dissertationsvorhabens nicht nur wissenschaftlich betreut, sondern mir durch ihren Optimismus und Enthusiasmus auch immer wieder neue Energie geschenkt. Für die wissenschaftliche Betreuung bin ich meinem slowakischen Doktorvater Prof. Ladislav Macháček aus der Universität der Heiligen Kyrill und Method in Trnava zu Dank verpflichtet, der zusammen mit doz. PhDr. Ružena Kozmová und PhDr. Daniela Drinková eine Zusammenarbeit mit der Universität Siegen angeregt und initiiert hat. Mein Dank gilt daneben Prof. Dr. Bernd Fichtner, dem ehemaligen Leiter des internationalen Promotionsstudiengangs INEDD (International Education Doctorate Program), den ich von April 2005 bis Juli 2008 als Doktorandin absolviert habe. Meinen herzlichen Dank möchte ich darüber hinaus gegenüber dem Katholischen Akademischen Ausländer-Dienst (KAAD) ausdrücken, der mich als Stipendiantin von November 2006 bis Juli 2008 finanziell gefördert hat.

Nicht zuletzt möchte ich mich bei den Angestellten der wissenschaftlichen Institute in der Slowakei (Inštitút pre verejnú otázky, Ústav informáci a prognóz školstva, Slovenská akadémia vied u. a.) sowie auch bei den Schuldirektoren, Lehrern und Schülern bedanken für ihre Auskunft bei Nachfragen und für die Hilfe bei der Durchführung meiner Untersuchung.

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung	9
1. Forschungsinteresse	9
2. Stand der Forschung	12
1. Deutschlandbilder	19
1.1 Deutschlandbild	19
1.1.1 Begriff	19
1.1.2 Einstellungen	21
1.1.3 Klischees und Stereotype	23
1.1.4 Vorurteile	25
1.1.5 Wissen	27
1.2 Entwicklung und Ausprägung von Deutschlandbildern	28
1.2.1 Kategorisierungsprozess	29
1.2.2 Sozialisationsprozess	31
1.2.3 Eigene Erfahrungen	36
1.2.4 Relation zwischen in-group und out-group	37
1.2.5 Selbstbilder von Slowaken	38
2. Deutschlandbilder in Europa und in der Slowakei	43
2.1 Deutschland und Deutsche in der Wahrnehmung von Europäern	43
2.2 Deutschland und Deutsche in der Wahrnehmung von Slowaken	46
2.2.1 Der ‚fortschrittliche‘ Deutsche	47
2.2.2 Der ‚kriegssüchtige‘ Deutsche	52
2.2.3 Der ‚gute‘ und der ‚böse‘ Deutsche	58
2.2.4 Der Deutsche als ‚Nachbar und Partner‘	62
3. Deutschlandbilder im Deutschunterricht	67
3.1 Interkultureller Deutschunterricht	67
3.1.1 Interkulturelle Kompetenz	67
3.1.2 Interkulturelles Lernen	69
3.1.3 Landeskunde	71
3.1.4 Klischees und Stereotype	74
3.2 Determinanten des Umgangs mit Deutschlandbildern	76
3.2.1 Lehrpläne	76
3.2.2 Lehrende	81
3.2.3 Lehrwerke	84
3.2.4 Lernende	86
4. Quantitative Forschung	89
4.1 Forschungsdesign	89
4.1.1 Untersuchungsgruppe	89
4.1.2 Fragebogen	91
4.2 Ergebnisse	93
4.2.1 Assoziationen	93
4.2.2 Klischees	98
4.2.3 Stereotype	101
4.2.4 Emotionen	103
4.2.5 Sympathien	108
4.2.6 Reiseinteressen	116

4.2.7	Wissen	117
4.2.8	Einflussfaktoren	119
4.3.	Motivation zum Deutschlernen und Deutschlandbilder	124
4.3.1	Motive zum Deutschlernen	124
4.3.2	„Ich hatte keine andere Wahl ...“	126
4.4	Fazit	129
5.	Qualitative Forschung	133
5.1	Forschungsdesign	133
5.1.1	Untersuchungsgruppe	133
5.1.2	Interview	134
5.2	Ergebnisse	134
5.2.1	„Was ich von Deutschland halte?“	134
5.2.2	Der Deutsche ist	143
5.2.3	„Ich möchte Deutschland besuchen!“	150
5.3	Prägende Instanzen	155
5.3.1	Familie	156
5.3.2	Freunde und Bekannte	160
5.3.3	Deutschunterricht	161
5.3.4	Geschichtsunterricht	167
5.3.5	Andere Unterrichtsfächer	169
5.3.6	Fernsehen	170
5.3.7	Andere Medien	174
5.3.8	Eigene Erfahrungen	175
5.4	Fazit	180
6.	Ausblick	185
7.	Literaturverzeichnis	189
8.	Anhang	215